

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**PEROTEX ULTRA**

Natriumhydroxid
Dinatriummetasilikat
Troclosennatrium

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Kann die Atemwege reizen.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen.
Kontakt mit starken Säuren führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.
Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich (Explosionsgefahr!). Kontakt mit alkaliunbeständigen Materialien meiden.
Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden. Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt/Behälter lt. lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Vorschriften einer Verwertung zuführen.
Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Atemschutz: Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143), Kennfarbe weiß
Handschutz: Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374)
Bei kurzzeitigem Handkontakt: Gummihandschuhe. (EN374)
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)
Körperschutz: Alkalibeständige Schutzkleidung (EN 13034)
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 ArbSchG).

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL****Feuerwehr:**
112

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Rutschgefahr beachten
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ERSTE HILFE****Arzt:**
112

Nach Einatmen: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Neutralisation möglich, vom Fachmann.